

Interpellation Nr. 7 (Februar 2008)

betreffend Zukunft des DRS-Radiostudios in Basel

08.5044.01

Medienberichten zufolge überprüft die SRG derzeit die Organisation und die Standorte von Schweizer Radio DRS. Offenbar wird unter anderem eine Reduktion und Zentralisierung der bisherigen Standorte Basel, Bern und Zürich diskutiert, wobei eine Konzentration in Zürich im Vordergrund stehe (vgl. den Artikel „SRG prüft Radio Leutschenbach“ von Timm Eugster in der Basler Zeitung vom 29. Januar 2008, S.6).

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Trifft es nach den Informationen des Regierungsrates zu, dass gegenwärtig Organisation und Standorte von Schweizer Radio DRS überprüft werden?
2. Welches ist nach den Informationen des Regierungsrates der aktuelle Stand dieser Überprüfung?
3. Wie schätzt der Regierungsrat die Bedeutung des DRS-Radiostudios in Basel ein? Wie viele Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt von diesem Studio ab? Welche Wertschöpfung geht von ihm aus? Wie gross ist die Bedeutung des Studios aus medien-, kultur- und regionalpolitischer Sicht?
4. Ist der Regierungsrat gewillt, sich im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auf politischer Ebene für die dezentrale Organisation von Schweizer Radio DRS und für den Verbleib des Studios in Basel zumindest im bisherigen Rahmen einzusetzen? Wie gedenkt er diesbezüglich vorzugehen?
5. Sieht der Regierungsrat einen Bedarf und gegebenenfalls Möglichkeiten, den Basler Standort auf dem Bruderholz für das Radio langfristig attraktiver zu gestalten?

Lukas Engelberger